

Betriebsanweisung

Nr.:
Stand: 30.01.2015
Unterschrift:

gilt für:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Lloyd Deo Soft

Flüssiger Weichspüler

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Lloyd Deo Soft ist nicht als gefährlich eingestuft.

Gefahren für die Umwelt: wassergefährdend (WGK 2)

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Stäuben vermeiden. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren! Arbeitskleidung nicht ausschütteln oder abblasen!



Augenschutz: Bei Gefahr des direkten Augenkontaktes: Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern verwenden (EN 166)



Atemschutz: Im Normalfall nicht erforderlich



Handschutz: Bei Gefahr des direkten Hautkontaktes: Schutzhandschuhe aus Neopren (EN 374)

Schutzkleidung: Im Normalfall nicht erforderlich

VERHALTEN IM GEFAHRFALL **Feuerwehr**



Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Größere Mengen von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalsbindemittel, Sand, Kieselguhr, Sägemehl) aufnehmen. Verhalten bei Brandfall: Entstehungsbrand: Tragbaren Feuerlöscher einsetzen, mindestens für Brandklasse "A". Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl! Rückzündungsgefahr bei Anwendung von Kohlendioxid. Staubaufwirbelung vermeiden! Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.



Zuständiger Arzt:

Unfalltelefon:

ERSTE HILFE

Notruf



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme : Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. Augenärztliche Behandlung.

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen.

Nach Hautkontakt: Haut mit viel Wasser spülen.

Nach Einatmen: Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen.

Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal.

Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Produkt unter Beachtung regionaler Vorschriften entsorgen. Nur völlig restentleert dem Recyclingkreislauf zuführen.